

241

(ö)

1 Nun freut euch, ihr Chri-sten, sin-get Ju-bel-  
 2 O se-het, die Hir-ten ei-len von den

1 lie-der und kom-met, o kom-met nach  
 2 Her-den und su-chen das Kind nach des

1 Bet-le-hem. Chri-stus der Hei-land  
 2 En-gels Wort; gehn wir mit ih-nen,

1 stieg zu uns her-nie-der. 1-4 Kommt, las-set  
 2 Frie-de soll uns wer-den.

uns an-be-ten, kommt, las-set uns an-be-ten,  
 kommt, las-set uns an-be-ten den Kö-nig, den Herrn.

2. Der Abglanz des Vaters, Herr der Herren alle, ist heute erschienen in unserm Fleisch: Gott ist geboren als ein Kind im Stalle. Kommt, lasset uns anbeten; Kommt, lasset uns anbeten; Kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.

3. Kommt, singet dem Herren, singt, ihr Engelchöre. Frohlocket, frohlocket, ihr Seligen. Himmel und Erde bringen Gott die Ehre: Kommt, lasset uns anbeten; Kommt, lasset uns anbeten; Kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.

**Beten wir gemeinsam:** Vater unser im Himmel ...

Guter Gott, segne mich und meine Familie, alle Menschen, die mir nahe sind. Ja, segne alle Menschen auf dieser Welt. Möge Dein Licht in allen Menschen zu leuchten beginnen. **Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. Gelobt sei Jesus Christus. In Ewigkeit. Amen.**

**Stille Nacht! Heilige Nacht!** Alles schläft; einsam wacht.

Nur das traute hoch heilige Paar. Holder Knabe im lockigen Haar.

Schlafe in himmlischer Ruh. Schlafe in himmlischer Ruh'!

2. Stille Nacht! Heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht; durch der Engel Halleluja.

Tönt es laut von fern und nah: Christ, der Retter ist da! Christ, der Retter ist da!

3. Stille Nacht! Heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht. Lieb aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund.

Christ, in deiner Geburt, Christ, in deiner Geburt!

## Kleine Andacht zu Weihnachten

„Ich bin das Licht der Welt.“ **Joh 8,12** Pfarrverband Raubling

### Kerze anzünden

„Heute sollt ihr erfahren: Der Herr kommt, um uns zu erlösen, und morgen werdet ihr seine Herrlichkeit schauen.“ *Ex 16,6-7*

### Kreuzzeichen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

1 En-gel auf den Fel-tern sin-gen, 250  
 und im Wi-der-hall er-kin-gen

stim-men an ein himm-lisch Lied,  
 auch die Ber-ge jauch-zend mit.

Kv „Glo-ri-a, Glo-ri-a,  
 „Glo-ri-a, Glo-ri-a, in ex-cel-sis

De-o, De-o.

2 Sagt mir, Hirten, wem die Freude, / wem das Lied der Engel gilt. / Kommt ein König, dass die Weite / so von Jubel ist erfüllt? Kv

3 Christ, der Retter, stieg hernieder, / der sein Volk von Schuld befreit, / und der Engel Dankeslieder / künden uns die Gnadenzeit. Kv

4 Hirten, nun verlasst die Herden, / stimmt ins Lob der Engel ein, / dass die Lüfte tönend werden / von dem Klang der Schalmein. Kv

5 Lasst nach Betlehem uns ziehen, / das ihn birgt im armen Stall, / lasst uns betend vor ihm knieen, / singen ihm mit Freudenschall. Kv

T: „Les anges dans nos campagnes“, Frankreich 18. Jh., U: Maria Luise Thurmair 1954, M: Frankreich 18. Jh., S: Theophil Rothenberg 1981

## Evangelium Lukas 2, 1-20

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

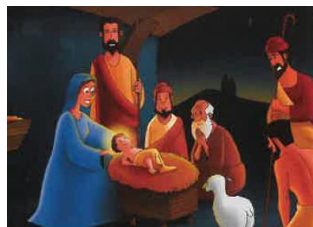
Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr.

Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr.

Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen.

Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.



239  
ö

1 Zu Bet - le-hem ge - bo-ren ist uns ein Kin-de -  
lein. Das hab ich aus-er - ko-ren, sein Ei-gen will ich  
sein. E - ja, E - ja, sein Ei - gen will ich sein.

2 In seine Lieb versenken / will ich mich ganz hinab; / mein Herz will ich ihm schenken / und alles, was ich hab. / Eja, eja, und alles, was ich hab.

3 O Kindelein, von Herzen / dich will ich lieben sehr / in Freuden und in Schmerzen, / je länger mehr und mehr. / Eja, eja, je länger mehr und mehr.

**Gebet:** Herr, unser Gott, in dieser hochheiligen Nacht denken wir daran, dass Jesus Christus geboren ist: Der Heiland, der Retter ist da. Hilf uns dieses Geheimnis im Glauben zu erfassen und aus diesem frohmachenden Glauben Kraft und Freude zu schöpfen. Jesus, Du göttliches Kind in der Krippe komm in mein Leben. Amen.

### Impuls zur Geburt:

Früher hieß es, wer schwanger ist, sei „guter Hoffnung“. Auch heute zählt es zum größten Glück, ein Baby zu erwarten. Nie wird mehr gehofft und gebangt als rund um Schwangerschaft und Geburt. Geht alles gut? Sind Mutter und Kind gesund? Schaffen wir das? Dass es auch in schwierigen Situationen Menschen gibt, die einem zur Seite stehen, macht Mut. (aus *GrandIOS/Hoffnung* Nr. 2/2018)

### *Stille*

### Fürbitten:

Wir kommen mit unsern Bitten vor die Krippe und bitten unseren Gott für

- unsere Familie, für die Menschen, die uns am Herzen liegen.
- für alle Menschen, die Weihnachten feiern, und auch für die, die nicht an Jesus glauben.

✚ Freie Fürbitten: Ich bete für ...